



Sammlung Theaterzettel

Demetrius.

Schiller, Friedrich

1894-05-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Dienstag, den 22. Mai 1894.

88. Vorstellung im Abonnement B.

Demetrius.

Trauerspiel in 5 Akten mit Benutzung des gleichnamigen Schiller'schen Fragments und einiger Scenen der
Gustav Kühne'schen Bearbeitung von A. Weimar.
Regie: Der Intendant.

Personen:

Demetrius	Herr Stury.	Bischof von Krakau	Herr Zarest.
Sigismund, König von Polen	Herr Neumann.	Obowalsky, Hetmann des polnischen Auf- gebots	Herr Nieper.
Mniszek, Fürst von Sandomir	Herr Starke I.	Korella, { Kojatenhetmänner	Herr Peters.
Marina, seine Tochter	Frl. Walles.	Opalinsky, {	Herr Reßler.
Fürst Leo Sapieha	Herr Ernst.	Vielky, {	Herr Moser I.
Der Krongroßmarschall	Herr Goger.	Der Thürhüter im polnischen Reichstage	Herr Langhammer
Der Erzbischof von Gnesen	Herr Hildebrandt.		
Bischof von Lemberg	Herr Moser II.		
	Bischöfe. Palatine. Castellane. Landboten.		
Bar Boris Godunoff	Herr Jacobi.	Kosimir, ein junger Pole	Frl. Hofmann.
Yrinia, seine Tochter	Frl. Wittels.	Alexei, Diener im Kreml	Frl. Eilmenreich.
Prinz Romanoff (aus Kuriks Stamm)	Herr Lösch.	Maschinka, seine Mutter	Frau Jacobi.
Hiob, Patriarch von Moskau	Herr Bauer.	Die Pförtnerin des Klosters	Frl. Schelly.
Schnisty, } Russische Heerführer	(Herr Schmalz.)	Ein Fischerknabe	Frl. von Arnault.
Soltikoff, }	Herr Hecht.	Der Dorfrichter	Herr Eichrodt.
Marfa, Wittwe des Zaren Iwan	Frl. v. Rothenberg.	Gleb,	Herr Loberg.
Olga, ihre Vertraute	Frl. De Lant I.	Timoska, } flüchtige Bauern	Herr Schilling.
Xenia, }	Frau Schilling.	Zwanska, }	Herr Franke.
Helena, } Nonnen	Frl. Schubert.	Dleg,	Herr Semes.
Alexia, }	Frl. Wagner.	Ein Bojare	Herr Schödl.
Sesimoff	Herr Tietsch.	Ein Mörder	Herr Voigt.
	Ein Bojaren-Häuptling. Russische Große. Soldaten. Offiziere. Nonnen. Volk. Zeit 1605 bis 1606.		

Rasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		M. 2. — per Platz	
Logen II. Rang (4 Plätze.)	M. 2. — per Platz	2. u. 3. Reihe			1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre I. Parquet		3.50 " "	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5. — per Platz	Sperre II. Parquet			2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet			2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3. — " "	Stehplatz im 2. Parquet			2. — " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2. — " "	Parterre			1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge			— .80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3. — " "	Gallerie			— .40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schnr, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Totalzug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 23. Mai 1894. 90. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen von Brechne. Musik von Mozart.

Anfang 7 Uhr.